

Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
Römerstraße 15
6901 Bregenz
Per E-Mail an: land@vorarlberg.at

20. November 2023

Stellungnahme des Naturschutzbunds Vorarlberg zum Gesetz über unionsrechtlich bedingte Anpassungen im Zusammenhang mit der Aarhus-Konvention und dem Umweltverträglichkeitsprüfungsrecht – Sammelnovelle

Sehr geehrte Damen und Herren!

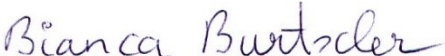
Der | **naturschutzbund** | Vorarlberg bedankt sich für die Einladung zur Stellungnahme und nimmt hiermit innerhalb offener Frist zum Gesetz über unionsrechtlich bedingte Anpassungen im Zusammenhang mit der Aarhus-Konvention und dem Umweltverträglichkeitsprüfungsrecht (Sammelnovelle) wie folgt Stellung:

Der Naturschutzbund Vorarlberg begrüßt, dass mit der Sammelnovelle die Rechte der anerkannten Umweltorganisationen - entsprechend unserer Auffassung der Aarhus-Konvention, die durch EuGH-Urteile bestätigt wurde - ausgeweitet werden (z.B. Entfall der bisher geltenden Präklusionsregel) und der Naturschutzanwaltschaft nicht nur nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, sondern auch nach anderen bundesgesetzlichen Bestimmungen Partei- bzw. Beteiligtenstellung im Sinne des § 8 AVG eingeräumt wird.

Wir begrüßen auch die Präzisierung bezüglich der Alternativenprüfung, durch welche in Zukunft aus dem UVE hervorgehen muss, aus welchen Gründen jene Alternative gewählt wurde, die Verfahrensgegenstand ist.

Wir kritisieren allerdings scharf, dass durch den selbstständigen Antrag (Beilage 140/2023), der im Kunsttext zur Sammelnovelle in einer Fußnote angeführt ist und Änderungen aufgrund dieses Antrags in grüner Schrift im Kunsttext enthalten sind, Ausnahmen für Wolfsabschüsse nur nach dem Jagdgesetz genehmigt werden müssen, in welchem die Naturschutzanwaltschaft keine Parteistellung hat. Wir fordern deshalb, dass solche Ausnahmen weiterhin dem Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung unterliegen (allenfalls in der Weise, dass bei einer Bewilligung keine zusätzliche nach dem Jagdgesetz erforderlich ist). Sollte dem nicht entsprochen werden, fordern wir ein volles Mitspracherecht der Naturschutzanwaltschaft nach dem Jagdgesetz.

Mit freundlichen Grüßen,
| **naturschutzbund** | Vorarlberg



Mag. Bianca Burtscher, Geschäftsführerin